

Auf den Bowlingbahnen in Ludwigshafen wurden am Wochenende die Zwischenrunden und Finals zu den Badischen Bowling Landesmeisterschaften im Damen- und Herren Einzel ausgetragen. Zur Zwischenrunde waren die zwölf Besten der Damen und sechzehn Besten der Herren aus den zuvor ausgetragenen Vorläufen hervorgegangen.

Aus den Reihen des USC Viernheim waren mit Martina Kolbensschlag, Liane Dewald, Manuela Stolte, Stefanie Oellien, Jeanette Wenzke und Susanne Reinhardt noch sechs Damen und mit Rainer PUISIS und Stefan Fackel - Kretz zwei Herren im Wettbewerb. Bei den Damen schieden Jeanette Wenzke mit 3202 Pins und Susanne Reinhardt 3013 Pins und bei den Herren Stefan Fackel - Kretz mit 3664 Pins in der Zwischenrunde aus. Liane Dewald zog mit den von ihr erreichten 3570 Pins als Tabellen-erste und Martina Kolbensschlag mit ihren 3442 Pins als Zweite in das Finale ein. Manuela Stolte war mit ihren 3381 Pins Dritte und Stefanie Oellien mit 3332 Pins Vierte. Nadja Bischoff (3307 Pins) und Claudia Seel (2307 Pins) beide von TSV Mannheim, vervollständigten das Teilnehmerfeld für das Finale

Das Finale führte zu einem Triumph für die USC Damen. Liane Dewald erzielte 979 Pins gewann damit drei der fünf Finalspiele. Sie kam mit den 60 Bonuspins für die gewonnenen Spiele auf insgesamt 4609 Pins, die ihr die Landesmeisterschaft einbrachten

Vizemeisterin wurde Martina Kolbensschlag mit insgesamt 4469 Pins, die sich aus 987 Pins aus den Spielen und 40 Bonuspins ergaben.

Der dritte Platz, der bei den Damen noch zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften berechtigt, ging an Manuela Stolte. Sie gewann mit 910 Pins im Finale ebenfalls zwei Begegnungen und kam mit den Bonuspins auf insgesamt 4331.

Stefanie Oellien kam mit insgesamt 4315 Pins auf Rang vier, Nadja Bischoff mit 4216 Pins auf Rang fünf und Claudia Seel mit 4037 Pins auf Rang sechs.

Rainer PUISIS, der auf Rang sieben in die Zwischenrunde eingezogen war konnte dort sein Punkto 3825 erhöhen und damit auf Rang vier in das Finale einziehen. Seine Konkurrenten dort waren der nach Pins gleichauf liegende Christian Musel (TSV MA). Christian Haas (TSV MA) mit 4152 Pins, auf Rang eins, Martin Grewe (BSV MA) mit 3892 Pins auf Rang zwei, Marco Beder (TSV MA) mit 3829 Pins auf Rang drei, Christian Musel (TSV MA) mit 3824 Pins pingleich mit PUISIS, auf Kai Rempel (BSV MA) auf Rang sechs mit 3754 Pins, Franz – Josef Geiger (KV KA) mit 3746 Pins auf Rang sieben und Christopher König (BSV MA) mit 3706 Pins auf Rang acht.

Im Finale erzielte Rainer PUISIS 1466 Pins und gewann damit vier der sieben Finalspiele. Er kam mit den für die gewonnenen Begegnungen erzielten 80 Bonuspins auf 5371 Pins, womit er nur den undankbaren dritten Platz einnehmen konnte. Undankbar deshalb, weil Meister und Vizemeister zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert sind.

Meister bei den Herren wurde Christian Haas, der im Finale 1300 Pins erzielte und mit 80 Bonuspins auf das Gesamtergebnis von 5585 Pins kam, 192 Pins vor dem Vizemeister Martin Grewe, der 1501 incl. 80 Bonuspins im Finale erreichte.

Die übrigen Platzierungen: Marco Beder 2483 Pins auf Rang vier, Christian Musel mit 5236 Pins auf Rang fünf, Kai Rempel mit 5174 Pins auf Rang sechs, Franz – Josef Geiger mit 5115 Pins auf Rang sieben und Christopher König mit vier Pins weniger und einziger ohne Bonuspunkte im Finale auf Rang acht.

Nahezu gleichzeitig mit den letzten Landesmeisterschaften der Aktiven fanden in Würzburg die Deutschen Meisterschaften der A Jugend und in Augsburg die der B Jugend statt. An beiden Wettbewerben waren Jugendspieler des USC beteiligt.

Die Deutschen Meisterschaften der Jugend werden im Einzel, Doppel und Team gespielt. An den drei In der A Jugend waren dies Nicolas Riesner und Eric Schanze, in der B Jugend Tim Lindacher.

Riesner belegte im Einzelwettbewerb Platz sechsunddreißig mit 1111 Pins, im Doppel mit Marc Marschall (TSV MA) Platz elf mit 2328 Pins und im Team, für das neben ihm auch Eric Schanze nominiert war, wurde mit 2121 Pins der elfte Platz belegt. In der Wertung über alle Spiele erzielte Riesner 3309 Pins und Platz neununddreißig.

Eric Schanze erzielte über alle Spiele 3218 Pins und landete zehn Plätze hinter Riesner. Im Einzel reichten seine 1012 Pins nur zu Platz einundsechzig und im Doppel mit Jan Pascal Schindler 2236 Pins zu Platz neunzehn.

An den Wettbewerben der B Jugend nahm aus Viernheim Tim Lindacher teil, der sich dort wacker geschlagen hat. Im Einzelwettbewerb erzielte er 1200 Pins und belegte damit Rang sieben. Die gleiche Platzierung erreichte er im Doppel mit Jason Johnson mit 2200 Pins. Im Team mit Jason Johnson und Sanjeev Srikunes erreichte Lindacher mit 3414 Pins und dem vierten Platz die beste Platzierung. In der Wertung über alle Spiele bedeutete die den achten Platz mit 3512 Pins.